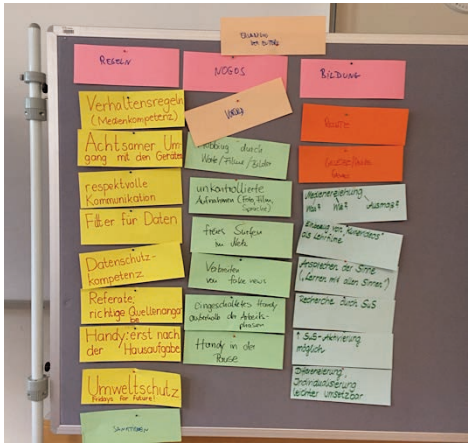
Medienexperte und Autor Thomas Feibel zu Gast an der Grundschule Freilassing

In der Aula der Mittelschule begrüßte Rektor Helmut Mayer den Experten Thomas Feibel und eine ganze Schar von Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern, interessierte Gäste und Vertreter der Sparkasse Berchtesgadener Land.

Anschaulich und unterhaltsam, aber stets mit dem nötigen kritischen Blick beleuchtete der Referent die Thematik. Von Anfang an bezog Thomas Feibel das Publikum mit ein und appellierte auch an den Erziehungsauftrag von Eltern und Schule. „Wie sollen Kinder richtig mit dem Computer, dem Smartphone, sozialen Netzwerken und dem Internet umgehen, wenn sie es nicht von uns lernen?“, meinte Feibel.

Für die Kinder der 4. Klassen las der Autor am Tag darauf aus seinem Buch „Like me“ vor und bezog an den entscheidenden Stellen immer auch die Kinder mit ein. Dilemmasituationen in Bezug auf die aktive Nutzung von sozialen Netzwerken regten die Kinder zum Nachdenken an. „Wie würdet ihr euch entscheiden?“, fragte Thomas Feibel die Schülerinnen und Schüler. „Sollen heikle Fotos online gestellt werden, obwohl man weiß, dass die fotografierte Person damit in ihrer Persönlichkeit verletzt wird?“ Die Kinder gaben überlegte Antworten und befassten sich intensiv mit dem Thema, ob „Likes“ in einem sozialen Netzwerk wichtiger sind als der Schutz von Persönlichkeitsrechten.

Am Nachmittag erarbeitete Thomas Feibel im Rahmen einer Fortbildung mit dem Lehrerkollegium die Grundlage für eine „digitale Hausordnung“. Zur Medienerziehung sei vor allem auch eine adäquate digitale Ausstattung der Schule zukünftig von Nöten, waren sich der Referent und das Kollegium einig.



Nach einem weiteren Lesevortrag für zwei dritte Klassen aus seinem noch nicht erschienenen neuen Buch am nächsten Vormittag ging der Dank des Schulleiters an den Referenten, Kollegin Kristin Lang, an den Elternbeirat, den Förderverein sowie an die Sparkasse Berchtesgadener Land, die AOK und an die Volks-/Raiffeisenbank für die Unterstützung.

Mai 2019